

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1982

Ausgegeben am 29. Dezember 1982

33. Stück

37. Verordnung: Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen.

37.

Verordnung der Wiener Landesregierung vom 7. Dezember 1982 betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Auf Grund des § 36 Abs. 2 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, in der Fassung der Gesetze LGBl. für Wien Nr. 38/1975 und Nr. 21/1980 wird verordnet:

§ 1. Die Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Pflegeheim Lainz
Pflegeheim Baumgarten und Rochusheim
Pflegeheim Liesing
Pflegeheim St. Andrä
Pflegeheim Klosterneuburg
Pflegeheim Sozialmedizinisches Zentrum Ost

werden mit 320 S pro Pflageetag und Pflagehing festgesetzt.

§ 2. Die Gebühr für Transporte von Pflagehingen mit anstaltseigenem Krankenwagen in die Pflegeheime St. Andrä und Klosterneuburg wird mit 375 S je Transportiertem festgesetzt.

§ 3. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1983 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 1982 verliert die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 9. Dezember 1981 betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, LGBl. für Wien Nr. 35/1981, ihre Wirksamkeit.

Der Landeshauptmann:

Gratz